

01 - Büro des Oberbürgermeisters
Frau Schütte

Datum:
16.05.2019

Beschlussvorlage

Beschließendes Gremium:
Rat der Hansestadt Lüneburg

Antrag "Stellen eines Antrages bei der Niedersächsischen Landesschulbehörde auf Fortführung der Johannes-Rabeler-Schule nach § 4 Abs. 1 SchOrgVO, sollte die zur Fortführung der Johannes-Rabeler-Schule erforderliche Anzahl an Schüler/innen für das Schuljahr 2019/2020 nicht erreicht werden" (Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU, FDP vom 13.05.2019, eingegangen am 14.05.2019)

Beratungsfolge:

Öffentl. Status	Sitzungsdatum	Gremium
Ö	21.05.2019	Verwaltungsausschuss
Ö	21.05.2019	Rat der Hansestadt Lüneburg

Sachverhalt:

s. Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU, FDP vom 13.05.2019, eingegangen am 14.05.2019.

Beschlussvorschlag:

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten (in €)

- a) für die Erarbeitung der Vorlage: siehe Stellungnahme
 - aa) Vorbereitende Kosten, z.B. Ausschreibungen, Ortstermine, etc.
- b) für die Umsetzung der Maßnahmen:
- c) an Folgekosten:
- d) Haushaltsrechtlich gesichert:
 - Ja
 - Nein
 - Teilhaushalt / Kostenstelle:
 - Produkt / Kostenträger:

Haushaltsjahr:

e) mögliche Einnahmen:

Anlage/n:

Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU, FDP vom 13.05.2019, eingegangen am 14.05.2019

Beratungsergebnis:

	Sitzung am	TOP	Ein-stimmig	Mit Stimmen-Mehrheit Ja / Nein / Enthaltungen	lt. Beschluss-vorschlag	abweichende(r) Empf /Beschluss	Unterschr. des Proto-kollf.
1							
2							
3							
4							

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:



CDU

Christliche Demokratische Union
Stadtkoppel 16 - 21337 Lüneburg

Rainer Mencke
rainer.mencke@mencke-naturstein.de
Tel.: 04131 52329



Bündnis90/ Die Grünen
Schröderstrasse 16 - 21335 Lüneburg

Ulrich Blanck
ulrich.blanck@rathaus-aktuell.de
Tel.: 04131 – 221580



Freie Demokratische Partei
Marie-Curie-Str. 12 - 21337 Lüneburg

Birte Schellmann
birte.schellmann@fdp-lueneburg.de
Tel.: 04131-402314

Herrn
Oberbürgermeister Mädge
- Rathaus -

21335 Lüneburg

Lüneburg, den 13.5.2019

Antrag zur Sitzung des Rates am 21.05.2019

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Mädge,

zur o.a. Ratssitzung stellen wir folgenden Antrag:

Sollte die für die Fortführung der Johannes-Rabeler-Schule erforderliche Anzahl an Schülerinnen und Schülern für das Schuljahr 2019/2020 nicht erreicht werden (es sollen mindestens 13 sein), dann stellt die Verwaltung der Hansestadt Lüneburg bei der Niedersächsischen Landesschulbehörde den Antrag, die Förderschule Johannes-Rabeler nach § 4 Abs. 1 Verordnung für die Schulorganisation (SchOrgVO) fortzuführen. Eine in Punkt 9 genannte organisatorische Änderung ist so rechtzeitig umzusetzen, dass zum Schuljahr 2019/2020 eine 5. Klasse eingerichtet werden kann.

Begründung:

§4 Abs. 1 Punkt 9 lautet:

Eine Schule, die nicht einzügig geführt werden kann, darf fortgeführt werden, wenn

1. im Primarbereich schuljahrgangsübergreifende Klassen oder Lerngruppen gebildet werden und
2. im Sekundarbereich I
 - a) die Schule mit einer anderen Schule des Sekundarbereichs I organisatorisch zusammengefasst wird (§ 106 Abs. 6 Satz 1 Nr. 2 NSchG),
 - b) eine ständige pädagogische und organisatorische Zusammenarbeit vereinbart wird (§ 25 Abs. 1 und 2 NSchG) oder
 - c) durch die Fortführung ein vorhandener Gebäudebestand sinnvoll genutzt werden kann.

Laut Bescheid vom 24.4.2019 der Niedersächsischen Landesschulbehörde lehnt sie die Fortführung der Johannes-Rabeler-Schule ab, da die übermittelte Anzahl der Schülerinnen und Schüler für eine Genehmigung zu niedrig sei. Anders als in der Schulausschusssitzung am 7.6.2019 wird von der NLSchB von einer Fortführung gesprochen, nicht von einer Neugründung.

S. Neukirch

Sonja Jasmone



für die Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU, FDP